

Musik und Tanz



Public Domain Mark 1.0 - Weltweit frei von bekannten urheberrechtlichen
Einschränkungen

Worum es geht

Carl Daniel Friedrich Bach war zunächst Schüler des Architekten und Kupferstechers Andreas Ludwig Krüger (1743-1822) in Potsdam, dann von Blaise Nicolas Le Sueur (1714-1783) an der Berliner Akademie. Zwischen 1786 und 1789 lebte Bach in Italien und kehrte anschließend nach Berlin zurück. Obgleich er sich in Schriften auch pädagogisch betätigte (»Anweisung nach richtigen Verhältnissen zu zeichnen, und schöne Formen nach einer einfachen Regel zu bilden, für Künstler, Handwerker, und Freunde des Schönen«, Breslau 1801), konnte er mit seiner Kunst nicht wirklich überzeugen. In dieser Zeichnung hat er kurzerhand Motive von Philipp Otto Runge (1777-1810) aus dessen Komposition »Der Morgen« übernommen und als eigene Erfindung unter dem Titel »Musick und Tanz« ausgegeben. Der große materielle Aufwand mit einer Goldhörung hilft allerdings auch nicht weiter, wie Werner Sumowski, aus dessen Vermächtnis das Blatt stammt, feststellen musste: »Mittelmäßiger Künstler, der ›seine manchmal lächerlich extravaganten Ideen‹ in einer Zeitschrift ›Torso‹ drucken ließ« (Sumowski zitiert hier aus Hans Mackowsky: Johann Gottfried Schadow. Jugend und Aufstieg 1764 bis 1797, Berlin 1927, S. 78-80).

Titel	Musik und Tanz
Inventarnummer	C 2017/5757,63
Medium	<u>Zeichnung</u>
Personen	<u>Carl Daniel Friedrich Bach</u> (Künstler / Künstlerin)
Datierung	1817
Technik	Feder in Schwarz, Lavierung in Braun, Höhung
Material	Papier (braun)
Maße	Höhe: 18,70cm(Blatt) / Breite: 23,40cm(Blatt)
Urheberrecht	gemeinfrei
Status	<u>Inventarisiert</u>
Sammlungsbereich	<u>Zeichnungen</u>
Standort	<u>Depot</u>

Hinweis

Staatsgalerie Stuttgart, Graphische Sammlung, Vermächtnis 2017 Prof.
Dr. Werner Sumowski, Stuttgart

Haben Sie Fragen oder Informationen zu diesem Objekt?

Kontaktieren Sie uns

Permanenter Link auf diese Seite